

GEMEINDEBRIEF



NEUE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WERNIGERODE

April | Mai 2024

80 Scherben und 192 Steine
mahnen zum Frieden.

Foto: Helmut Burckhardt

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

vor 80 Jahren fielen Bomben auf Wernigerode. Sie brachten Tod und Zerstörung und schlugen viele Wunden. Etliche dieser Wunden sehen wir noch heute als Baulücken unserer Stadt. Doch die viel tieferen Wunden wurden in den Herzen der Familien gerissen, die mit diesem Angriff ihre nächsten Angehörigen verloren.

Wernigerode ist „Stadt des Friedens“, die Friedenstaube und die Mahnung „Frieden“ prangen am Rathaus.

So machten sich am Sonntag, dem 25. Februar viele Wernigeröder auf zur Johannis-kirche. Oberbürgermeister Kascha sprach und warb für den Frieden als einzig möglichen Weg. Uns als Kirchengemeinde bat er, weiterhin solch eine aktive Rolle für Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn in der Stadt einzunehmen.

Bei diesem Gottesdienst ist ein Bodenbild entstanden. Es soll ein Zeichen für den Frieden sein. Ein Zeichen, das bleibt.



Oberbürgermeister Tobias Kascha fügt eine Glasscherbe in das Mosaik um die Friedenstaube ein.

Foto: Frank Freudenberg

Eine Friedenstaube aus Steinen und Scherben. Mehr als 80 bunte Glasscherben stehen für die 80 Jahre. Damals lagen hier in der Kirche viele Scherben der geborstenen Fenster herum. Aus den Scherben dieser schrecklichen Erinnerung sind aber nun fast 80 Jahre Frieden geworden.

Und die Friedenstaube ist aus mehr als 192 kleinen weißen Steinen. 192 Menschen haben damals ihr Leben verloren. Jeder Stein steht für ein Menschenleben. Viele der Namen wissen wir noch. Hinter jedem dieser Namen steht ein Mensch, ein Schicksal, ein Leben, das plötzlich und viel zu früh zu Ende ging. Damals sind viele Steine zerbrochen.

Aus den alten Steinen ist Neues aufgebaut worden.

Heute braucht es umso mehr Menschen, die Friedensstifter sind. Brückenbauer. Menschen mit einem großen Herzen. Menschen, die es wagen, auf den Feind zuzugehen. Menschen, die bereit sind, zu vergeben. Menschen, die bereit sind, dem alten Feind einen Neuanfang zuzugestehen. Ja zuzutrauen. Menschen, die dem alten Feind einen Vertrauensvorsprung einräumen.

Deshalb sagt Jesus nicht nur: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Er sagt sogar: Liebt eure Feinde! Ein hoher Anspruch, den niemand wirklich erfüllen kann.

Und doch zählt jeder auch noch so kleine Schritt auf dem Weg des Friedens.

Es grüßt Sie

Ihr Pfr. Frank Freudenberg

Damit es Frieden in der Welt gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.
Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.
Damit es Frieden in den Städten gibt,
müssen sich die Nachbarn verstehen.
Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt,
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.
Damit im Haus Frieden herrscht,
muss man ihn im eigenen Herzen finden.

- 01.04.2024**
10.00 Uhr
Stadtgottesdienst am Ostermontag mit Abendmahl
Christuskirche
Kollekte: eigene Kirchengemeinde*
- 07.04.2024**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Osterspiel des Kinderchores (siehe auch Seite 8)
Johanniskirche | Pfarrerin Juliane Schlenzig
Kollekte: Haus der Stille Kloster Drübeck
- 14.04.2024**
10.00 Uhr
Stadtgottesdienst
Christuskirche
Kollekte: Erhaltung der Orgeln in der EKM
- 21.04.2024**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg, Vikarin Hannah Clemens
Kollekte: Erhaltung gefährdeter Kirchengebäude
10.30 Uhr
Familienkirche
Martin-Luther-Saal
- 28.04.2024**
10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag „Kantate“
mit Kirchenchor (s. auch S. 8/9) und Abendmahl sowie Kindergottesdienst
Sylvestrikirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM
- 05.05.2024**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Johanniskirche | Pfarrerin Juliane Schlenzig
Kollekte: Tansania Partnerschaft der EKM
- 09.05.2024**
10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtstag mit Bläserkreis
Kloster Himmelforte | Pfarrer Reinhard Witte
- 12.05.2024**
10.00 Uhr
Stadtgottesdienst
Sylvestrikirche | Vikarin Hannah Clemens
Kollekte: Aufgaben und Projekte der Suchthilfe, Projekte zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung
- 18.05.2024**
17.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Taufen
anschließend Grillabend im Kreis der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden
Christuskirche | Pfarrer Reinhard Witte
- 19.05.2024**
10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sylvestrikirche | Pfarrer Frank Freudenberg, Vikarin Hannah Clemens, Pfarrerin Juliane Schlenzig
Kollekte: Religiöse Kinder- und Jugendbildung, Evang. Kinder- und Jugendfreizeiten in der EKM

- 19.05.2024** **Pfingstgottesdienst** mit Abendmahl
10.00 Uhr
Johanniskirche | Prädikantin Annette Kühlmann
Kollekte: Religiöse Kinder- und Jugendbildung, Evang. Kinder- und Jugendfreizeiten in der EKM
- 20.05.2024** **Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag**
10.00 Uhr
im Garten des Glaubens im Bürgerpark
- 26.05.2024** **Stadtgottesdienst**
10.00 Uhr
Christuskirche | Pfarrer Reinhard Witte
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
- 02.06.2024** **Blumengottesdienst**
10.00 Uhr
Theobaldikapelle | Vikarin Hannah Clemens
Kollekte: eigene Kirchengemeinde*

*Kollektenzwecke der Neuen Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

April 2024: Bauwagen, Jugendbegegnungszentrum

Mai 2024: Arbeit mit Konfirmanden und Teenies

Friedensgebet

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt **am 1. April und am 6. Mai 2024 um 18 Uhr** zum Friedensgebet in die Sylvestrikirche ein.

Einladung zum Inspirationsabend für Kirche Kunterbunt

Frech und wild und Kirche für die ganze Familie. So ist Kirche Kunterbunt. Hier können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, aber auch mit Paten und Patinnen und Großeltern Gemeinde erleben. Besonders auch Familien, die bisher wenig oder keinen Kontakt zur Kirche oder Gemeinde haben, sollen sich angesprochen fühlen.

Alle interessierten Ehrenamtlichen, die neugierig sind und mehr über Kirche Kunterbunt erfahren wollen, laden wir herzlich zu einem Inspirationsabend ein. Er findet am 6. Mai ab 18.30 Uhr im Martin-Luther-Saal statt. Wir werden das Konzept der Kirche Kunterbunt ganz praktisch kennenlernen. Es wird konkrete Einblicke in die verschiedenen Elemente von Kirche Kunterbunt ge-



ben, verbunden mit vielen Anregungen und Ideen. Geplant ist, eine ökumenische Kirche Kunterbunt in Wernigerode zu starten. Dafür wollen wir an diesem Abend erste Schritte gehen. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Juliane Schlenzig

Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig enthalten. Wir bitten um Verständnis für den Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.

Der Gemeindegliederkirchenrat gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gottes Segen. Wir sind fröhlich mit denen, die sich freuen und traurig mit denen, die Leid tragen. Alles aber befehlen wir in Gottes Hände.

KIRCHENMUSIK

Singen im Gospelchor: Aus zwei wird eins oder etwas ganz Neues

Der Gospelchor Drübeck und das Gospelprojekt der Neuen Evangelischen Kirchengemeinde werden eins und bilden gleichzeitig einen ganz neuen Chor. Unter der Leitung von Kreiskantor Olaf Engel starten im Mai 2024 die Proben des neuen Gospelchors „Hearts Wide Open“ des Evangelischen Kirchenkreises Halberstadt. Es klingt schon im Titel mit: Nicht nur „the hearts“ – die Herzen – sind weit, sondern auch HARZ-weit ist der Chor offen für gospelerfahrene und -unerfahrene Mitglieder. Gospelerfahrene können jene sein, die schon im Kloster-Gospelchor Drübeck mitgesungen haben oder jene, die bei einem der Gospelprojekte in Wernigerode dabei waren. Interessierte können aber auch anderswo Gospelerfahrung gesammelt haben oder ohne jede Vor-



In der Klosterkirche in Drübeck findet das Abschlusskonzert des Gospelchores statt.

Foto: Helmut Burckhardt

erfahrung in dieser Stilrichtung Mitglied des neuen Chores werden.

Abschlusskonzert in Drübeck

Der Kloster-Gospelchor Drübeck veranstaltet am 27. April sein letztes Konzert mit Chorleiter Michael Bornschein, der den Chor zum 1. Mai verlassen wird. Sängerin Helgard Wolf lädt herzlich zum Abschlusskonzert ein: „Das Konzert findet um 19 Uhr in der Klosterkirche in Drübeck statt. Wir, der Chor, haben unter anderem viele schöne afrikanische Songs im Gepäck. Es lohnt sich also wirklich, in dieses wunderschöne Ambiente zu kommen. Seien Sie frühzeitig da, um sich einen guten Platz zu sichern. Ich freue mich auf Sie!“

„Hearts Wide Open“ beim Gospelprojekt

Am 19. und 20. Januar trafen sich nahezu 100 Gospelfans aus verschiedenen Orten des Landkreises im Martin-Luther-Saal zum gemeinsamen Gospelprojekt. Schon dieses stand unter dem Motto „Hearts Wide Open“. Alle Teilnehmer ließen sich von der Liedauswahl einnehmen und übten mit Eifer und Freude. Neben bekannten Teilnehmern, die diesem Projekt seit Jahren die Treue halten, erweiterte sich der Kreis um neue Sängerinnen und Sänger. Und alle wuchsen

unter der musikalischen Leitung von Olaf Engel zu einem Projektchor zusammen, dem die Freude am gemeinsamen Musizieren anzusehen und anzuhören war. Zum Gottesdienst am Ende der Allianzgebetswoche sang der Projektchor die neu einstudierten Gospels. Unterstützt wurde er dabei von der Band um Peter Grunwald, Uwe Peters und Uwe Wolf, die so manchem Titel einen zusätzlichen Drive gaben. Zur Freude aller Teilnehmer konnte der Chor am 18. Februar das einstudierte Programm bei einem weiteren Auftritt vorstellen. In der voll besetzten Bauernstube in Veckenstedt sprang der Funke rasch über. Am Ende waren sowohl Sänger wie Zuhörer ganz erfüllt von der teilweise anrührenden oder aber auch mitreißenden Musik.

Vierzehntägliche Proben

Der neue Gospelchor „Hearts Wide Open“, der das Gospelprojekt und den Drübecker Gospelchor vereint und erweitert, probt ab 15. Mai alle 14 Tage mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Martin-Luther-Saal. Kreiskantor Olaf Engel lädt herzlich zur Teilnahme ein. Anmeldungen nimmt er unter gospel@heartswideopen.de gerne entgegen.

Andrea Strauch und Katharina Reif



Bunte Herzen beim Gospelprojekt „Hearts Wide Open“ im Januar

Foto: Olaf Engel

Musikalischer Gottesdienst im Konzerthaus Liebfrauen

Am Sonntag, dem 10. März, fand im fast vollbesetzten Konzerthaus Liebfrauen ein musikalischer Gottesdienst statt. Zum einen wurde in diesem Gottesdienst der Abschluss



Die Paten-Tafel an der Orgel Foto: Olaf Engel

der Spendenaktion für die Sauerorgel „Die Königin bittet um Audienz“ gefeiert und zum anderen beging unser Kantoren-Ehepaar Anne und Olaf Engel sein zehnjähriges Dienstjubiläum.

Kantorei, Kirchenchor, Ökumenischer Bläserkreis und viel Orgelmusik begleiteten diesen festlichen

Gottesdienst. Pfarrerin Juliane Schlenzig und Pfarrer Frank Freudenberg hielten eine Dialogpredigt über Petrus und darüber, dass auch Scheitern und Rückschläge zum Leben dazugehören, aber Gott den Weg mit uns gnädig weitergeht bis zum Ziel.

Dr. Christina Schlage, Vorsitzende des Ge-

meindekirchenrates, Superintendent Jürgen Schilling und Vertreter der Chöre dankten Anne und Olaf Engel für ihren segensreichen Dienst in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis. Die Gemeinde dankte ihnen mit viel Applaus.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Patinnen und Paten der Orgelpfeifen ihre Namen auf der frisch enthüllten Paten-Tafel an der Orgel entdecken und sich „ihre“ Pfeifen bei einer Orgelführung auch anhören. Mit guten Gesprächen bei Kaffee, Sekt und Kuchen klang dieser besondere Festgottesdienst aus.



Anne und Olaf Engel werden geehrt.

Foto: Carola Stockmann

Birgit Burckhardt



Die Kantorei und der Kirchenchor eröffnen gemeinsam den Gottesdienst im Konzerthaus Liebfrauen.

Foto: Helmut Burckhardt

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Sonntag, 7. April 2024, 10.00 Uhr | Johanniskirche

Osterspiel des Kinderchores „Der Weg nach Emmaus“ (siehe Artikel unten)

Evangelischer Kinderchor Wernigerode

Anne Engel (Klavier und Leitung)

Die Aufführung findet im Gottesdienst statt, der Eintritt ist frei.

Sonntag, 28. April 2024, 10.00 Uhr | Sylvestrikirche

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate

mit dem Kirchenchor der Neuen Ev. Kirchengemeinde unter Leitung von Olaf Engel zum 500-jährigen Gesangbuchjubiläum (siehe Artikel rechts)

Samstag, 18. Mai 2024, 20.00 Uhr | Johanniskirche

Orgel zur Nacht: Eröffnungskonzert „Romantisch fantastisch“

Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, C. Schumann, F. Liszt und M. Reger

Levan Zautashvili (Orgel)

Eintritt: 12 € (8 € ermäßigt; bis 16 Jahre frei), Karten an der Abendkasse

Sonntag, 16. Juni 2024, 19.00 Uhr | Konzerthaus Liebfrauen

Orgel zur Nacht: Orgel meets Dance – Tanzabend mit Live-Musik

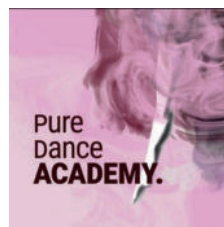
Tanzen Sie mit uns Walzer, Discofox, Cha-cha-cha & Co in Kooperation mit der Tanzschule „Pure Dance Academy“

Uwe Wolf | Schlagzeug

Olaf Engel | Orgel

Als Gast: Band „Mamajoga“ aus Berlin

Eintritt: 18 € (keine Ermäßigung), Karten im Vorverkauf ab Mai in unseren Gemeindebüros und an der Konzerthauskasse.



Ostersingspiel über den auferstandenen Jesus

Am Sonntag nach Ostern, den 7. April 2024 führt der Evangelische Kinderchor um 10 Uhr in der Johanniskirche das Ostersingspiel „Der Weg nach Emmaus“ auf, für das die Kinder seit Januar sängerisch und szenisch geprobt haben.

Darin wird die Geschichte von zwei Jüngern Jesu erzählt, die – noch ganz in der Trauer um den gekreuzigten Freund gefangen – zunächst gar nicht merken, wie Jesus ihnen lebhaftig begegnet. Dabei werden sie von

zwei Reportern verfolgt, die auf der Suche nach einer sensationellen Geschichte sind.

Der Sonntag nach Ostern trägt den Namen „Quasimodogeniti“, übersetzt „Wie die neugeborenen Kindlein“. Christen werden dadurch daran erinnert, dass die Auferstehung für sie eine neue, geistliche Geburt bedeutet. Dieser Sonntag bildet traditionell den Abschluss der Osterfestwoche. Die österliche Freudenzeit hingegen reicht bis zum Pfingstfest.

Anne Engel

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Das Jahr 2024 steht kirchenmusikalisch im Zeichen des 500. Jubiläums des evangelischen Gesangbuchs. 1524 erschienen die ersten Gesangbücher mit neuen deutschsprachigen Liedern von Martin Luther, Elisabeth Cruciger, Paul Speratus und anderen. In Nürnberg wurde das „Achtliederbuch“ gedruckt, in Erfurt das „Enchiridion“. Der Buchdruck war damals ein revolutionär neuer Verbreitungsweg, er war erst wenige Jahrzehnte vorher überhaupt erfunden worden.

Singend den Glauben verbreiten

Landesbischof Friedrich Kramer erklärte zu Beginn des Jubiläumsjahres in Erfurt, aus Mitteldeutschland sei maßgeblich die Idee in die Welt gegangen, den Glauben singend zu verbreiten. Mit den Erstausgaben der Liedersammlungen von 1524 habe sich in den Gottesdiensten der Wechsel vom Vorsingen zum Mitsingen vollzogen.

Jubiläumsfeiern in ganz Deutschland

Das Jubiläum wird deutschlandweit mit einem umfangreichen Programm gefeiert. Zum Beispiel ist zwischen Februar und November in Torgau und Wittenberg der Auftritt von zehn renommierten Chören aus ganz Deutschland geplant. Nähere Informationen dazu sind im Internet unter www.fides-cantat.de zu finden.



Eine Seite aus dem „Achtliederbuch“

Quelle: Bayerische Staatsbibliothek

Originaler Chorsatz zu Sonntag Kantate

In unserer Kirchengemeinde erinnern wir am Sonntag Kantate an das Jubiläum. Der Gottesdienst am 28. April wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Dabei erklingt auch ein originaler Chorsatz aus dem ersten Chorgesangbuch „Eyn geystlich Gesangk Buchleyn“ vom Torgauer Kantor Johann Walter, das ebenfalls 1524 erschien.

Olaf Engel mit Material von epd

Neues aus dem Gemeindegkirchenrat

Pfarrer Matthias Zentner wird seine Tätigkeit als Klinikseelsorger im Harzkllinikum fortsetzen und bemüht sich um die Errichtung eines Aussegnungsraums im örtlichen Krankenhaus.

Im Herbst 2025 steht die Wahl eines neuen Gemeindegkirchenrats an. In den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefs werden Sie weitere Informationen dazu erhalten.

Unsere Gemeinde wird weiterhin die Arbeit von Frau Barsnick und Herrn Pfarrer Werther in Tansania unterstützen.

Der Gemeindegkirchenrat hat die von dem Umweltausschuss erarbeiteten Schöpfungsleitlinien beschlossen und beabsichtigt, sie

in der Gemeindegarbeit umzusetzen.

Aus dem Gemeindegarchiv wird eine Druckausgabe von Thomas Müntzers Fürstendpredigt an die Mühlhäuser Museen für die große Jubiläumsausstellung 2025 zum Bauernkrieg ausgeliehen.

Frau Dr. Matilde Sophie Groß wird von unserer Gemeinde zur Mitarbeit im Diakonischen Werk Halberstadt entsandt.

Seit Anfang des Jahres sind wir dazu verpflichtet, jeweils zwei Exemplare unseres Gemeindebriefs an die Nationalbibliothek in Leipzig zu senden.

Helmut Burckhardt

Mitfahrgelegenheiten für Gottesdienste gesucht

Freundliche Erinnerung

Liebe Gemeindeglieder, wir möchten gerne an unseren Aufruf im vorigen Gemeindebrief erinnern, bei dem wir nach Mitfahrgelegenheiten zum Gottesdienst gesucht haben. Es wäre wunderbar, wenn Menschen, die alleine den Weg zum Gottesdienst nicht bewältigen können, durch Ihre Hilfsbereitschaft unterstützt werden könnten.

Da der Bedarf nach Mitfahrgelegenheiten größer ist als vorher erwartet, möchten wir unseren Aufruf erneuern. Wenn Sie die Möglichkeit haben, eine Mitfahrgelegenheit anzubieten, auch nur für einzelne Gottesdienste, würden wir uns sehr über Ihre Hilfe freuen. Bitte zögern Sie nicht, sich in den Gemeindebüros oder bei unserer Pfarrerin oder unserem Pfarrer zu melden, um Ihre Unterstützung anzubieten.



Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die bereits ihre Hilfe angeboten haben. Durch Ihre Freundlichkeit können auch Menschen, die sonst den Gottesdienst nicht besuchen könnten, daran teilnehmen.

Predigten zum Nachhören

Ab sofort finden Sie aktuelle Predigten und Impulse zum Nachhören auf unserer Internetseite. So können auch Menschen, die nicht zum Gottesdienst kommen können, teilhaben an der Verkün-



digung in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, mit Ihnen über die Inhalte ins Gespräch zu kommen!

www.ev-kirche-wernigerode.de/glauben/gottesdienste

Verbunden und informiert bleiben

Im WhatsApp-Kanal der Neuen Evangelischen Kirchengemeinde veröffentlichen wir Einladungen zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, ausgewählte und wichtige Impulse für Gemeindeglieder und Gäste sowie Einblicke in das Leben und die



vielfältigen Aktivitäten unserer Kirchengemeinde.

Datenschutz ist uns wichtig. Ihre Telefonnummer geben wir nicht an Dritte weiter. Kein anderer Nutzer unseres WhatsApp-Kanals kann Ihre Telefonnummer sehen.

Gemeindebriefausträger gesucht

Gehen Sie gern spazieren oder führen Sie jeden Tag Ihren Hund aus und möchten Sie der strahlende Bote sein, der die neuesten Nachrichten und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde alle zwei Monate direkt zu den Gemeindegliedern bringt? Dann sind Sie hier genau richtig! Werden Sie Teil unseres Austräger-Teams und verteilen Sie die News in der Gemeinde.

Was wir bieten

- ▶ Fröhliche Begegnungen: Es ist eine Möglichkeit, jemandem ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.
- ▶ Flexibilität: Passen Sie die Zustellung Ihrem eigenen Zeitplan an.
- ▶ Gesunde Bewegung: Sie genießen die frische Luft und bleiben dabei in Bewegung.



Kontaktieren Sie gerne eines unserer Gemeindebüros und werden Sie Austräger für unseren Gemeindebrief. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen!

Gruppen und Kreise

Kinderkreis

donnerstags, 16.30 Uhr
Haus Gadenstedt
Pause in den Ferien

Kunterbunte Eltern-Kind-Stunden (KEKS)

dienstags und donnerstags ab 15.30 Uhr
Pfarrstraße 22 über dem Martin-Luther-Saal

Jugendbegegnungszentrum

montags, 12.00-14.00 Uhr: Pause & Snacks
mittwochs, 19.00-21.00 Uhr: Jugendkreis
donnerstags, 12.00-14.00 Uhr: Schülerbibelkreis
donnerstags, 18.30-20.00 Uhr: Teenie-Treff
freitags, 12.00-14.00 Uhr: Pause & Snacks
freitags, 14-täglich, 18.00-20.00 Uhr: Journaling Gruppe

Zusätzliche Aktionen werden im Aushang im JBZ und dem Instagram-Kanal [j_bz_wernigerode](#) bekanntgegeben.

Konfis Klasse 7

mittwochs, 14-täglich, 17.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Konfis Klasse 8

mittwochs, 14-täglich, 17.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Jugendkreis

Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr sind die Türen im JBZ offen zum: Chillen, Lachen, Kickern, Kochen, Essen, Zocken, Projektplanen u.v.m. #kommtdocheinfachrein
Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

Männerrunde

1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Frauenabend

Montag, 15. April, 19.00 Uhr
mit Pfarrer Matthias Zentner und den Grünen Damen
Haus Gadenstedt
Samstag, 1. Juni, 14.00 Uhr
Blumenbinden zum Blumengottesdienst
Theobaldifriedhof

Gesellige Tänze 50+

3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Martin-Luther-Saal

Frauengesprächskreis 55+

3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr
Haus Gadenstedt

Gesprächskreis

Dienstag, 30. April, 14.30 Uhr
Dienstag, 28. Mai, 14.30 Uhr
Pfarrhaus, Pfarrstraße 24

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr
Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr
Martin-Luther-Saal

Handarbeitskreis

3. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Harzer Tafel

donnerstags, 14-täglich, 10.00 Uhr
Seiteneingang Sylvestrikerkirche

Ökumenischer Frauenkreis

5. April, 19.00 Uhr
„Ganzheitliche Medizin“, Teil 2, Referentin:
Frau Dipl.-Med. Homborg
Martin-Luther-Saal

Frauen-Missions-Gebetskreis

3. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Kirchenmusikalische Gruppen

Flötenensemble

montags, 19.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Kantorei

dienstags, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Kinderchor

mittwochs, 16.00 Uhr
Haus Gadenstedt

„Hearts Wide Open“

Gospelchor des Kirchenkreises

mittwochs, 19.30 Uhr
14-tägl. s. Plan: www.heartswideopen.de
Martin-Luther-Saal

Kirchenchor

donnerstags, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Ökum. Bläserkreis

freitags, 18.00 Uhr
Haus Gadenstedt

BESONDERE TERMINE

Vikarin Hannah Clemens im Radio

Vom **15. bis 20. April, jeweils um 6.20 Uhr** wird Vikarin Hannah Clemens das „Wort zum Tag“ im Radiosender Deutschlandfunk Kultur gestalten. Schalten Sie gerne ein!

Saisonstart Bauwagen

Wir laden herzlich ein, die Bauwagensaison am **Dienstag, den 7. Mai 2024** mit uns zu eröffnen. **Ab 15 Uhr** wollen wir bei einem fröhlichen Frühlingsfest mit Spiel, Sport und Musik sowie einem Kuchenbuffet in die neue Saison starten. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche und wollen das eine oder andere neue Spielgerät ausprobieren.

Von Mai bis Oktober öffnet der Bauwagen immer dienstags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr seine Türen. Kinder bis zwölf Jahre können am Bauwagen miteinander spielen und lernen, aufeinander zuzugehen. Cindy Prochnau, unsere Mitarbeiterin am Bauwagen, und Babette Friedrich, unsere Mitar-



Bauwageneröffnung 2023 Foto: Cindy Prochnau

beiterin des Jugendbegegnungszentrums in der Johann-Sebastian-Bach-Straße, freuen sich auf die neue Saison.

Churchnight 2024 nun auch für Erwachsene

Nach mehr als zehn Jahren mit begeisterten Jugendlichen und zahlreichen Nachfragen, ist es in diesem Jahr so weit – die Church Night für Erwachsene kommt.

Alles wie bei den Jugendlichen, nur eben ab 30. Ein inspirierender Gottesdienst, interessante, rasante und spannende Workshops, echte Church Night-Atmosphäre mit Nachtcafé, Grill und Feuer, Silent Disco und guter Gemeinschaft erwarten dich **am 4. Mai von 17 bis 24 Uhr** in Elbingerode.

Der Eintritt beträgt 20 Euro und beinhaltet auch das Essen und ein Getränk. Salate oder Fingerfood können gern mitgebracht werden.

Anmeldungen bitte ausschließlich über www.stadtkirche-elbingerode.de



CHURCHNIGHT 2024

Samstag
4. MAI 2024
17.00 - 0.00 Uhr

Stadtkirche Elbingerode | Für alle über 30

Highlights: Silent-Disco | Gottesdienst
Abseilen vom Kirchturm | kleine Workshops u. v. m.

Eintritt: 20 Euro (alkoholfreie Getränke und Speisen inbegriffen)

**FOREVER
LOVE D**

Familienwanderung - Save-the-Date!

Am **15. Juni** schnüren wir die Wanderschuhe, um gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen. Dabei werden wir große und kleine Abenteuer erleben, picknicken und im Grünen eine Mitmach-Andacht feiern. Wir starten am frühen Nachmittag. Gegen 18 Uhr wollen wir Abendbrot essen und den Tag miteinander ausklingen lassen. Nähere Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden, gibt es bei Pfarrerin **Juliane**

Schlenzig. Ihre Kontaktdaten sind auf der Rückseite des Gemeindebriefs zu finden.



Einladung zu einem Nachmittag im Grünen

Foto: pixabay

Seniorenfahrt ins Kloster Wöltingerode

Im Monat Juni findet der Gemeindenachmittag einmal nicht wie gewohnt am ersten Mittwoch des Monats statt, sondern am zweiten **Mittwoch, dem 12. Juni 2024!**

An diesem Tag wollen wir wieder eine Fahrt unternehmen. Ziel der diesjährigen Seniorenfahrt soll das Kloster Wöltingerode nahe Vienenburg sein. Hier wird es neben Kaffee und Kuchen eine Führung mit anschließender kleiner Verkostung in der Klosterbrennerei geben sowie eine Andacht in der Klos-

terkapelle.

Der Bus wird um 13.30 Uhr vom HKK-Hotel abfahren und am Abend gegen 19 Uhr zurück sein. Die Kosten für diesen Nachmittag betragen 25 Euro pro Person.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Pfarrstraße an und entrichten Sie vorab dort auch den Teilnehmerbeitrag. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da wir nur 30 Plätze zur Verfügung haben.

Ein Wochenende mit Familie und Freunden auf Burg Bodenstein

Drei gemeinsame Tage wollen wir bei der Familienfreizeit vom **25. bis zum 27. Oktober** verbringen. Wie schon in den vergangenen Jahren fahren wir auf die Burg Bodenstein, um das Burggelände und den großen Burggarten samt Spielplatz unsicher zu machen. Außerdem wollen wir auf einer Wanderung die Umgebung entdecken und bei einem spannenden Themennachmittag kreativ sein und viel Neues kennenlernen. Dabei gibt es genügend Gelegenheit zum Erzählen, Singen, Spielen, Beten und um uns

gegenseitig kennenzulernen. Und natürlich wird auch Zeit sein, um einfach einmal die Seele baumeln zu lassen.

Die Kosten für Übernachtung und Vollpension liegen bei 75 Euro pro Erwachsenem und 40 Euro für ein Kind. Wer diesen Beitrag nicht aufbringen kann, melde sich bitte bei Pfarrerin Juliane Schlenzig (Kontaktdaten siehe Rückseite des Gemeindebriefs). Gemeinsam finden wir eine Lösung!



Die mittelalterliche Burg Bodenstein liegt in Thüringen im Landkreis Eichsfeld. Foto: Burg Bodenstein

Flyer liegen in unseren Kirchen und Büros aus oder können auf unserer Homepage unter „Begegnen und mitmachen – Familienfreizeiten“ heruntergeladen werden.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. Juli 2024 in unseren Gemeindebüros oder per E-Mail.

Harzer Firmenlauf 2024 – Wer läuft mit?

Am **19. Juni** findet der diesjährige Firmenlauf im Bürgerpark statt. Vor Corona hat unsere Gemeinde mehrfach mit einem Team „Himmelsstürmer“ teilgenommen – es wäre doch toll, daran anzuknüpfen und in diesem Jahr wieder mitzumachen! Die Strecke ist (nur) 2,1 Kilometer lang und führt durch den im Sommer herrlich blühenden Park.

Gestartet wird in Viererteams ab 17.30 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.harzer-firmenlauf.de. Stimmung und Zuspruch auf der Strecke sind super – das Wetter meist auch! Wir freuen uns auf viele Lauffreudige, es können auch mehrere Teams starten. Bitte melden Sie sich bei Interesse in den Gemeindebüros.

Frauen-Missions-Gebetsbund: miteinander, füreinander

Wir gehören zu den „Alten“ und sind noch immer aktiv. Das Alter? Über 100 Jahre! So lange besteht in Wernigerode der Frauen-Missions-Gebetskreis. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Frauen im weltweiten Missionsdienst zu unterstützen. Das geschieht in erster Linie durch das Gebet, die Fürbitte.

Der Dienst der Missionarinnen ist eine große persönliche Herausforderung, die sie mit dem Einsatz all ihrer zur Verfügung stehenden Kraft und Möglichkeiten tun. Jeden Monat erhalten wir von ihnen Berichte und

sind so gut informiert. Heute wenden wir uns als Gebetskreis an die Gemeinde: Es würde uns sehr freuen, wenn sich aus ihren Reihen Menschen finden, die diesen Dienst mit unterstützen.

An jedem dritten Dienstag des Monats treffen wir uns um 10:30 Uhr im Haus Gadenstedt. Missionarinnen, die im Heimaturlaub in Deutschland sind, lassen sich gern in die Gemeinden einladen und berichten dann mit Wort und Dias.

Hannelore Holtz

Unterstützung für Offene Kirche gesucht

Unsere Kirchen sind beliebte Anziehungspunkte bei Touristen und Einheimischen. Wir als Kirchengemeinde möchten auch in diesem Jahr unsere Kirchen offenhalten und würden uns freuen, wenn sich das Team der offenen Kirche verstärken würde.

Haben Sie Lust und Zeit, uns dabei zu unterstützen? **Am Dienstag, den 9. April 2024 trifft sich das**



Team der offenen Kirche um 10 Uhr im Pfarrhaus in der Pfarrstraße 24, um die neue Saison zu besprechen.

Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, dann freuen wir uns, Sie an diesem Vormittag begrüßen zu dürfen oder melden Sie sich in den Gemeindebüros.

Foto: Medio TV / Christian Schauderna /
fundus-medien.de

Bastelanleitung für Pfingstvögel

Benötigt werden:

weißes Tonpapier,
weißes Transparentpapier,
Vorlage zum Ausdrucken,
Schere, Bleistift, Lineal, Nähgarn,
Bastel- oder Küchenmesser mit Unterlage,
Klebestift

Zuerst werden eine oder mehrere Tauben- oder Vogelformen auf dem weißen Tonpapier aufgezeichnet. Wer möchte, kann eine Vorlage aus dem Internet unter www.zuckersuesseaepfel.de/2022/06/kleine-pfingstvogel-basteln.html ausdrucken und verwenden.

Nun können die aufgezeichneten Vögel ausgeschnitten werden. Parallel zum Rücken der Taube wird ein kleiner Schlitz für die Flügel eingeschnitten. Anschließend werden auf dem Transparentpapier 10 x 15 cm große Papierrechtecke aufgezeichnet, ausgeschnitten und zu Fächern gefaltet. Es wird für jeden Vogel ein Fächer benötigt. Die Fächer werden mit der Schere an beiden Enden noch etwas abgerundet.

Jetzt wird durch jeden Schlitz im Vogelbauch ein Fächer gezogen. Der Fächer an den Vögeln wird am oberen, inneren Ende zusammengefaltet und mit einem Klebestift vorsichtig zusammengeklebt. Gleich danach zieht man den Fächer ebenso vorsichtig auf, sodass kleine Flügel entstehen.

Mit Nadel und Faden können an den Flügeln Bänder oder Garn als Aufhängung durchgezogen und verknotet werden. So entstehen hübsche Pfingstvögel, die hoffentlich Frieden bringen.

Eine Friedenstaube zu Pfingsten

Das Pfingstfest ist das Fest des Heiligen Geistes und wird auch als „Geburtstag“ der Kirche bezeichnet. Wir feiern im Gottesdienst das Kommen und Wirken des Heiligen Geistes. Das Symbol des Heiligen Geistes ist die Taube. Sie steht für Sanftmut, Reinheit, Hoffnung, Liebe, Frieden und Neuanfang. In der biblischen Geschichte von der Sintflut und der Arche Noah bringt eine Taube einen grünen Ölzweig zur Arche Noah zurück, um Rettung und Neuanfang anzukündigen. Und im Neuen Testament wird berichtet, dass sich nach der Taufe Jesu im Fluss Jordan der Himmel öffnete und der Geist Gottes in Gestalt einer Taube herabkam. Er sprach: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe“. Zu Pfingsten kommt der Heilige Geist zu den Menschen. So entstanden in der Kirche Traditionen um das Pfingstfest. Zum Beispiel wurden im Mittelalter lebende Tauben in den Kirchen freigelassen. In der heutigen Zeit finden in manchen Kirchen Prozessionen statt oder es werden Birken als Pfingstbäume aufgestellt. Wie es früher war, ist es auch jetzt: alle Menschen an jedem Ort brauchen Liebe, Hoffnung und Frieden.



Papier-Vögel als Pfingstschmuck

Foto: www.zuckersuesseaepfel.de

Upcycling: Ein Insektenhotel im Bienen-Look basteln

Für euer Insektenhotel braucht ihr

eine Blechdose, bunte Wolle (schwarz und gelb für die Biene), Schere, sechs Holzperlen, weißen und schwarzen Filz oder Stoffreste oder Kronkorken für die Augen, Kleber, Hammer, Nagel, Draht, schwarzen wasserfesten Stift.

Für das Füllmaterial könnt ihr zum Beispiel Bambusstäbe, Röllchen aus Wellpappe, Holzwolle, Stroh, dünne Zweige oder kleine Zapfen verwenden. Wildbienen mögen Röhren, zum Beispiel Bambus oder Röllchen aus Papier oder Wellpappe. Florfliegen und Marienkäfer mögen Holzwolle, Ohrenkneifer mögen Stroh und Schmetterlinge mögen dünne Zweige.

Und so bastelt ihr euer Insektenhotel

Als Erstes wird die Dose mit Wolle umwickelt. Wenn ihr die Farbe des Wollfadens wechseln möchtet, dann schneidet den Faden ab und knotet einen anderen an das lose Ende. Zum Schluss verknotet ihr das Ende des letzten Fadens. In den Dosenboden wird vorsichtig mit Hammer und Nagel ein Loch gemacht, damit die Dose auch aufgehängt werden kann. Knotet sechs gleich lange Fäden an die Unterseite der Dose – das werden die Insekten-Beinchen. An jedes Beinchen wird eine Holzperle gefädelt und mit einem dicken Knoten sorgt ihr dafür, dass die Perlen dort auch bleiben. Aus dem weißen Filz werden zwei große und aus dem schwarzen Filz zwei kleinere Kreise geschnitten. Klebt nun die schwarzen Kreise auf die weißen Kreise. Jetzt sind die Augen fertig und sie können auf der linken und rechten Seite des Dosenbodens festgeklebt werden. Eine andere Möglichkeit, die Augen zu basteln, besteht darin, dass ihr mit einem schwarzen wasserfesten Stift je einen kleinen Kreis auf die Innenseiten der Kronkorken malt und die Augen an den Dosenbo-



den oder seitlich auf die Dose klebt. Fädelt ein Stück Draht oder auch ein Band durch das Loch und die Dose. Danach müssen die Drahtenden miteinander verdreht werden und das Band wird verknotet. Jetzt ist die Dose bereit zum Befüllen und ihr könnt das Füllmaterial in die Dose stecken. Nun sucht ihr noch einen geschützten Platz im Garten oder auf dem Balkon und die kleinen Bewohner können in das Insektenhotel einziehen. Viel Spaß beim Basteln!

Text und Fotos: Cindy Prochnau

Bitte um Gemeindebeitrag

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Höhe Ihres Gemeindebeitrags:

1,25 Euro monatlich (15 Euro jährlich)

volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen

3,50 Euro monatlich (42 Euro jährlich)

Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag auch Kirchensteuer zahlen

alle übrigen Gemeindeglieder* entsprechend ihrem Einkommen gemäß folgender Tabelle:

monatliches Einkommen in Euro (netto)	Gemeindebeitrag in Euro	monatlich in Euro	Gemeindebeitrag jährlich in Euro
bis 600	3,00		36,00
bis 700	3,50		42,00
bis 800	4,00		48,00
bis 900	4,50		54,00
bis 1.000	5,00		60,00

darüber je 100 Euro Einkommen 0,50 Euro monatlich beziehungsweise 6 Euro jährlich zusätzlich.

*Das sind insbesondere Rentner und andere Gemeindeglieder, die wegen ihres geringen Einkommens oder auf Grund von Freibeträgen oder sonstigen steuerfreien Einnahmen keine Lohn- oder Einkommensteuer zahlen und bei denen somit auch keine Kirchensteuer anfällt.

Liebe Gemeindeglieder,

der Gemeindebeitrag ist für das Leben und die Aufgaben unserer Kirchengemeinde eine ganz wesentliche Säule. Als Gemeindeglieder danken wir Ihnen von Herzen, dass Sie mit Ihren Gaben in den letzten Jahren so viel gute Arbeit möglich gemacht haben. Mit diesem Gemeindebrief möchten wir Sie um den Gemeindebeitrag für dieses Jahr bitten.

Dabei möchten wir auf die Kriterien für den

Gemeindebeitrag verweisen:

1. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Leistung.
2. Für die Höhe des Gemeindebeitrags gibt es eine Empfehlung als Orientierungshilfe. Hier gilt das Solidarprinzip: Wer mehr zur Verfügung hat, der gebe auch, entsprechend seiner Verhältnisse, mehr.
3. Der Gemeindebeitrag bleibt in voller Höhe hier vor Ort und dient ausschließlich den Aufgaben unserer Kirchengemeinde.
4. Der Gemeindebeitrag wird (anders als die

Kirchensteuer) von allen volljährigen Gemeindegliedern erbeten.

5. Der Kirchenkreis unterstützt uns als Kirchengemeinde. Je drei Euro eingegangenem Gemeindebeitrag zahlt der Kirchenkreis einen Euro dazu. Es lohnt sich, großzügig Gemeindebeitrag zu geben. Vielen Dank!

Die Kirchengemeinde lebt auch von der Vielfalt der Gemeindeglieder. Vor allem anderen bitten wir Sie um Ihr Gebet für Wernigerode, die Menschen, die hier wohnen und unsere Kirchengemeinde.

Frank Freudenberg

BUCHTIPP

Alexa Hennig von Lange: „Die karierten Mädchen“

Mit jedem Tod gehen bedeutende Lebenserfahrungen unwiederbringlich verloren. Erst im Nachhinein wird den Hinterbliebenen bewusst, dass sie nun nichts mehr erfragen können. Wie gut, dass die über 90-jährige Klara beschlossen hat, all ihre Erinnerungen aufzuzeichnen. Das könnte auch eine wertvolle Empfehlung für unsere ältere Generation sein!

Körperlich schwach und durch Erblindung im Alter an ihre vertraute Umgebung gefesselt, besprach sie Tonband für Tonband mit der Geschichte ihres Lebens seit dem Beginn ihrer Selbstständigkeit im Jahre 1929 inmitten der Weltwirtschaftskrise. In einem Kinderheim bekam sie eine

Stelle als Hauswirtschaftslehrerin. Dort konnte sich die politisch Uninteressierte zur Heimleiterin entwickeln, schwebte aber in der großen Gefahr, sich vom Nationalsozialismus vereinnahmen zu lassen. Durch tragische Umstände war sie andererseits zur Ersatzmutter eines kleinen jüdischen Waisenmädchens geworden.

In diesem Konflikt zu leben, konnte nur in die Katastrophe führen. Wie so viele andere Menschen dieser Generation verbarg sie ihn tief in ihrem Inneren. Vielleicht wirkt die Offenbarung wohl sehr schmerzlich, aber dennoch befreiend. Das Buch endet 1939. Natürlich möchte man unbedingt weiterlesen. So beginnt zu diesem

Zeitpunkt ihr zweites Buch: „Zwischen den Sommern“.



Abbildung: Verlag Dumont

Florian Illies: „Zauber der Stille – Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten“

Florian Illies ist einer der spannendsten deutschen Autoren unserer Zeit. Bücher wie „1913 – der Sommer des Jahrhunderts“, „Liebe in Zeiten des Hasses“ oder auch „Generation Golf“ sind mittlerweile Klassiker. Nun hat er ein Buch über den Maler Caspar David Friedrich vorgelegt. In diesem Jahr begeht man seinen 250. Geburtstag mit vielen Ausstellungen seiner Werke. Das Buch von Florian Illies ist eine große Reise durch diese 250 Jahre, nicht chronologisch, sondern in Anekdoten. Wie kleine Mosaiksteine sammelt er Begebenheiten, verblüffende Zusammenhänge und Zufälle, die alle mit diesem einen bedeutendsten Maler der Romantik zu tun haben.

Immer wieder beim Lesen musste ich innehalten und konnte nur staunend mit dem Kopf schütteln, welche unerwartete Wirkungsgeschichte seine Bilder und Motive haben. Ein Beispiel gefällig?

Walt Disney kommt 1935 nach München und kauft weit über 100 Bildbände deutscher Künstler, darunter auch von Caspar David Friedrich. Ebenso erwirbt er ein Buch des jüdischen Autors Felix Salten über ein kleines Reh namens Bambi. Dieses muss, allein auf sich gestellt, vor den Flammen eines Waldbrands fliehen und ist ständig bedroht und in Lebensgefahr. Salten beschreibt hier

mit versteckter Botschaft die verzweifelte Lage der Juden mit ihrem Kampf ums nackte Überleben. Die Welt steht in Flammen. Bei der Bücherverbrennung der Nazis 1936 wird auch „Bambi“ ein Raub der Flammen. Doch Walt Disney macht aus dem Stoff einen großartigen Zeichentrickfilm mit Kulissen und Motiven direkt nach den Bildern von Caspar David Friedrich. Und Hitler sieht den Film 1941 als einer der ersten auf seinem Obersalzberg, ist gerührt und begeistert.

Florian Illies webt die Bilder Friedrichs in die große Menschheitsgeschichte ein. 1815 bricht in Indonesien der Vulkan Tambora aus. Unvorstellbar große Aschewolken bedecken die ganze Erde. Es folgt das „Jahr ohne Sommer“ mit Missernten, Hungersnöten, Kälte und Überschwemmungen. Ein Jahr lang scheint die Sonne fast nicht. Doch wenn sie einmal überraschend hervorbricht, dann in solch intensiven Farben, dass es den Betrachtern den Atem raubte. Nur die Bilder von Caspar David Friedrich und Maler wie William Turner zeugen von diesem Schauspiel und halten damit ein Stück Weltgeschichte fest.

Nicht zuletzt beschreibt Illies Caspar David Friedrich als einen Menschen mit einem tiefen Glauben. Sein Vertrauen in Gott als Va-



Abbildung: S. Fischer Verlag

ter und Jesus Christus als seinen Retter trägt ihn durchs Leben und wahrlich, dies war kein



Caspar David Friedrich, Mönch am Meer, 1808-1810, Öl auf Leinwand © Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Fotograf: Andres Kilger

leichtes. Schon als Kind verlor er die Mutter. Sein Lieblingsbruder erkrankte bei dem Versuch, Caspar David aus einem zugefrorenen See zu retten. Sein Leben lang verfolgten ihn diese Verluste. Aber auch der Betrachter seiner Bilder wird eingeladen, tiefer und mehr zu sehen. Sehen lernen, nicht mit dem äußeren Auge, sondern von innen. Dazu inspirieren seine Bilder.

Kurzum: Florian Illies ist ein wunderbares Buch gelungen, kurzweilig und fesselnd. Und es bringt einem Caspar David Friedrich und die Wirkungsgeschichte seiner Bilder nahe.

Frank Freudenberg

Ausstellungen anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich

Die Ausstellung in der **Kunsthalle Hamburg**, die bereits einen Monat vorher restlos ausverkauft war, endet am 1. April. Der Schwerpunkt lag auf der Beziehung zwischen Mensch und Natur.

In der **Alten Nationalgalerie Berlin** sind vom 19. April bis 4. August dieses Jahres 60 Gemälde und 50 Zeichnungen zu bestaunen. Dort werden Bilderpaare besonders in den Mittelpunkt gerückt, so zum Beispiel das Duett „Mönch am Meer“ und „Abtei im Eichenwald“ und andere.

Über 40 Jahre lebte Caspar David Friedrich in **Dresden**. Mit „Wo alles begann“ ist diese Ausstellung überschrieben und beinhaltet die Schwerpunkte Religion, Politik und Natur. Vom 14. August bis 17. November 2024 sind im **Albertinum** die Gemälde zu sehen und vom 14. August 2024 bis 5. Januar 2025 seine Zeichnungen im **Kupferstich-Kabinett**. Jeweils dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr sind die Galerien geöffnet und Kartenvorbestellungen unbedingt zu empfehlen.

Das Letzte

Der neue Pfarrer, voller Eifer, beschließt, einen würdigen Eindruck zu hinterlassen. Als es klopft, denkt er sich: „Jetzt zeige ich, wer hier das Sagen hat!“ Er ruft energisch: „Herein!“ Doch als er bemerkt, dass es der Hausmeister ist, improvisiert er schnell. Er hebt das Telefon an sein Ohr und fängt an zu sprechen: „Ja, natürlich, Herr Bischof. Ich werde das genau so handhaben. Vielen Dank nochmals für Ihre Glückwünsche.“ Dann legt er auf, dreht sich zum Hausmeister um und fragt: „Wie kann ich Ihnen helfen?“ Der Hausmeister antwortet gelassen: „Ich muss nur noch Ihr Telefon anschließen, Herr Pfarrer.“

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode
Gemeindebüro
Oberpfarrkirchhof 12
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag auch: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: buero@ev-kirche-wernigerode.de
Telefon: 03943 – 905749
Fax: 03943 – 905750

Gemeindesekretärin: Erdmute Lücke, Telefon: 03943 – 905749
Küster: Frank Bresch, Telefon: 0151 – 70846901

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode
Außenstelle
Pfarrstraße 24
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

E-Mail: buero-pfarrstrasse@ev-kirche-wernigerode.de
Telefon: 03943 – 906266
Fax: 03943 – 906267

Ansprechpartnerin Gemeindebüro: Cindy Prochnau
Hausmeister: Jörg Prochnau



Bankverbindung Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt

IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21 **ausschließlich für Gemeindebeitrag**
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)

IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
oder

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00

für Mieten, Spenden, Teilnehmer-Beiträge für Freizeiten u. Ä.
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)



**NEUE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WERNIGERODE**

Ansprechpersonen

Pfarrer Frank Freudenberg

03943/90 62 66 oder 0157/30 80 42 16
freudenberg@ev-kirche-wernigerode.de

Sprechzeiten: Di, 10-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pfarrerin Juliane Schlenzig

03943/90 60 29 oder 0173/904 65 73
schlenzig@ev-kirche-wernigerode.de

Kirchenmusiker Anne und Olaf Engel

03943/408 58 12

anne.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

olaf.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

Friedhofsverwaltung: Viola Berwig-Holtzauer

03943/232 35

Bohlweg 1, 38855 Wernigerode

friedhof@ev-kirche-wernigerode.de

Ev. Kindertagesstätte, Leitung: Manuela Brandt

03943/63 23 77

Hirtenstraße 6, 38855 Wernigerode

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 6.00-16.30 Uhr

Jugendbegegnungszentrum (JBZ): Babette Friedrich

03943/669 86 88

jbz@ev-kirche-wernigerode.de

Impressum

Herausgeber

Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode, Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode
03943/905749, buero@ev-kirche-wernigerode.de, www.ev-kirche-wernigerode.de

Redaktion

Juliane Schlenzig (V.i.S.d.P.), Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode

Gestaltung und Layout

Katharina Reif

Druck

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen | Auflage 2400 St.

